

Mariä Himmelfahrt  
Irlbach

St. Michael  
Ainbrach



## Pfarrbrief

Oktober 2022



SCHULSTR. 4 - 94342 IRLBACH - TEL 09424/90050 - irlbach.ndb@bistum-regensburg.de

### Der kleine Herr Lu Chi

Lu Chi wurde von seinen Schülern gefragt, warum die Menschheit nicht aus ihren Fehlern lerne.

Im Laufe der Jahrtausende sei doch wohl klar geworden, dass Kriege nur Schrecken, Zerstörung und Leid mit sich brächten, sagten die Schüler. Wie könne es dann sein, dass die Menschheit immer wieder Kriege führe? Wer ist denn die Menschheit, fragte Lu Chi. Könntet ihr sie mir bitte einmal vorstellen? Dann würde ich sie das gern persönlich fragen. 🐦



Gott, Herr und Vater der Menschheit, du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen. Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung, nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden. Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen und eine menschenwürdigere Welt ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg. Gib, dass unser Herz sich allen Völkern der Erde öffne, damit wir das Gute und Schöne erkennen, das du in sie eingesät hast. Lass uns freundschaftliche Beziehungen knüpfen. Lass uns vereint sein in der Hoffnung auf Frieden.



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND

### Der Frauenbund Irlbach lädt ein:

- ☺ zum Vortrag Ernährung - Thema: Kräuter am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 um 19.00 Uhr  
Referentin Frau Karina Schwaiberger
- ☺ zum Rosenkranz in der Pfarrkirche am Samstag, den 22. Oktober 2022 um 16.30 Uhr  
gestaltet vom KDFB Irlbach.  
Anschließend Gottesdienst für verstorbene Mitglieder!

### VORBEREITUNG - ERSTKOMMUNION

ALLE ELTERN unserer Erstkommunionkinder



lade ich zu einer GESPRÄCHSRUNDE ein.  
(Pfarreiengemeinschaft:  
Straßkirchen, Irlbach und Schambach)

ORT: PFARRHEIM IN STRASSKIRCHEN

TERMIN: DIENSTAG, 11.10.2022, 18.30 UHR

### FAMILIENGOTTESDIENST

Termin: Sonntag, den 16. Oktober

🕒 Irlbach um 09.00 Uhr - 🕒 Straßkirchen um 10.15 Uhr



### GEMEINSAME SCHÜLERMESSE

(Straßkirchen, Irlbach und Schambach)  
in Strasskirchen St. Stephanus

am Donnerstag, den 06. Oktober um 16.30 Uhr

Thema: „Gott hat einen großen Tisch aufgestellt.“

am Donnerstag, den 27. Oktober um 16.30 Uhr

Thema: „Wir machen unsere Kirche bunt.“

Voraussichtliche Termine für 2023:

Straßkirchen/Schambach - 16. April 2023

Irlbach - 30. April 2023

Gemeinsame Dankandacht: 07. Mai bei der Quittererkapelle

Ausflug nach Regensburg: 08. Mai



## Eltern-Kind-Gruppe Irlbach

- ❖ Singspiele, Reime, Fingerspiele, ...
- ❖ freies Spielen
- ❖ gemeinsame Brotzeit
- ❖ Austausch von Erfahrungen, Anregungen, ...



Montags im Pfarrheim Irlbach (Schulstr. 4, 1.OG)

von 9.30 Uhr bis ca. 11 Uhr

Bei Interesse einfach melden!

Nina Costa-Hartl, 09424- 5939940

## KIRCHGELD

*Eine schöne Geste. Ich bedanke mich bei allen, die durch die Gabe des Kirchgeldes unsere Pfarrei unterstützen. Die Bitte um Kirchgeld ist nur an die gerichtet, die über ein eigenes Einkommen verfügen.*

*Das Kirchgeld kommt ALLEIN UNSERER PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT zu Gute. Es ist ein schönes Zeichen von Solidarität. Dem Pfarrbrief liegt ein Kuvert bei. Dies kann am Sonntag bei der Kollekte abgegeben werden oder im Pfarramt. Wer eine Spende überweisen möchte:*

IBAN DE91 7425 0000 0240 2236 85  
BYLADEM1SRG bei der Sparkasse Ndb.-Mitte oder

IBAN DE82 7429 0000 0001 3021 59  
GENODEF1SR1 bei der Volksbank Ostbayern-Mitte eG

Vielen Dank für eure Offenheit, auch für dieses Thema.



## Witwenkreis Irlbach

gemütliches Beisammensein  
mit Gesang und Musik

➤ 09.10.2022 um 14.00 Uhr

Es gelten die üblichen 3G-Regeln.

## Herzlich willkommen bei den Ministranten!



Auch heuer haben sich wieder Erstkommunionkinder zum Ministrantendienst angemeldet. Wir freuen uns auf euch. Nach den Proben für den Dienst am Altar, werdet ihr feierlich in die Gruppe der Ministranten aufgenommen.

Probe für den Ministrantendienst:

○ Donnerstag, 27.10. um 18.00 - Pfarrkirche Irlbach

MINIS - TREFF - MINIS - TREFF - MINIS - TREFF

## Der Musikverein Irlbach lädt ein:

am Samstag, den 08. Oktober 2022

➤ um 17.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

➤ 18.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Begegnungshaus



## GOTTESDIENSTORDNUNG AN ALLERHEILIGEN IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT:

### DIENSTAG, 01. NOVEMBER

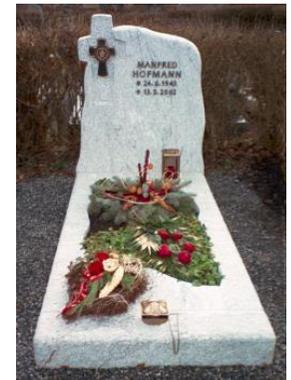
AINBRACH: um 08.30 Uhr Gottesdienst  
anschl. Gräbersegnung

PAITZKOFEN: um 08.30 Uhr Gottesdienst  
anschl. Gräbersegnung

SCHAMBACH: um 09.45 Uhr Gottesdienst  
anschl. Gräbersegnung

STRABKIRCHEN: um 10.15 Uhr Gottesdienst  
anschl. Gräbersegnung

IRLBACH: um 10.15 Uhr Gottesdienst  
anschl. Gräbersegnung



## HEILIGE MESSEN ALLERSEELN AM MITTWOCH, 02. 11.

Irlbach: um 08.00 Uhr

Strasskirchen: um 08.00 Uhr

Schambach: um 08.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 01.10. – 31.10.2022

<b>So – 02.10.</b> <b>Ainbrach</b> 08.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 02.10.</b> 09.00	ERNTEDANKFEST – Segnung der Erntegaben „Wenn ihr doch Glauben hättet wie ein Senfkorn!“ Pfarrgottesdienst  L1: Hab 1, 2-3; 2, 2-4; L2: 2 Tim 1, 6-8.13-14; Ev: Lk 17, 5-10
<b>Di – 04.10.</b> 08.00	Pfarrgottesdienst
<b>Do – 06.10.</b> 16.30	 <b>GEMEINSAME SCHÜLERMESSE</b> in Straßkirchen Straßkirchen – Irlbach – Schambach Thema: „ <b>GOTT HAT EINEN GROßEN TISCH BESTELLT.</b> “
<b>Do – 06.10.</b> <b>Sophienhof</b> 18.00	Pfarrgottesdienst
<b>Sa – 08.10.</b> 17.00	<i>musikalisch gestaltet vom Musikverein Irlbach</i> Musikverein Irlbach f.  Mitglieder
<b>So – 09.10.</b> 09.00	„Jauchzet dem Herrn, freut euch, jubelt und singt!“ Pfarrgottesdienst  L1: 2 Kön 5, 14-17; L2: 2 Tim 2, 8-13; Ev: Lk 17, 11-19
<b>Di – 11.10.</b> 08.00	Pfarrgottesdienst
<b>Sa – 15.10.</b> 17.00	Pfarrgottesdienst

<b>So – 16.10.</b> 09.00 	<b>KIRCHWEIHSOHNNTAG - FAMILIENGOTTESDIENST</b> „Lebendig ist das Wort Gottes und wirksam.“ Pfarrgottesdienst  L1: Ex 17, 8-13; L2: 2 Tim 3, 14 - 4, 2; Ev: Lk 18, 1-8
<b>Di – 18.10.</b> 08.00	Pfarrgottesdienst
<b>Sa – 22.10.</b> 16.30 17.00	Rosenkranz gestaltet KDFB KDFB f.  Mitglieder
<b>So – 23.10.</b> <b>Ainbrach</b> 08.30	Pfarrgottesdienst
<b>So – 23.10.</b> 09.00	<b>WELTMISSIONSSONNTAG</b> „Das Gebet eines Demütigen durchdringt die Wolken.“ Pfarrgottesdienst  Kollekte: Missio  L1: Sir 35, 15b-17.20-22a; L2: 2 Tim 4, 6-8.16-18; Ev: Lk 18, 9-14
<b>Di – 25.10.</b> 08.00	Pfarrgottesdienst
<b>Do – 27.10.</b> 16.30 18.00	 <b>GEMEINSAME SCHÜLERMESSE</b> in Straßkirchen Straßkirchen – Irlbach – Schambach Thema: „ <b>WIR MACHEN UNSERE KIRCHE BUNT.</b> “ Probe neue Minis <b>in Irlbach</b>
<b>Sa – 29.10.</b> 17.00	Pfarrgottesdienst
<b>So – 30.10.</b> 09.00	„Der Name Jesu soll in euch verherrlicht werden.“ Pfarrgottesdienst  L1: Weish 11, 22 - 12, 2; L2: 2 Thess 1, 11 - 2, 2; Ev: Lk 19, 1-10

## Wollt auch ihr gehen?

Johannes 6, 60-69

In jener Zeit sagten viele der Jünger Jesu, die ihm zuhörten: Was er sagt, ist unerträglich. Viele zogen sich zurück und wanderten nicht mehr mit ihm umher. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? ...

Es muss schon eine große Enttäuschung für Jesus gewesen sein, dass der Kreis um ihn immer kleiner wurde. Was bewegt heute Menschen, der Kirche den Rücken zu kehren? Viele sagen, sie wollen oder können nichts (mehr) mit der Kirche anfangen.

„Glaube ja, Kirche nein“, eine oft geäußerte Formel. Es läge an der Obrigkeit, zu altmodisch und zu unbeweglich. Reich sei sie obendrein, die Kirche. Dass das Geld, also die Kirchensteuer, die Ursache für das Wegbleiben sei, wird nicht so gern öffentlich gemacht. Warum Menschen heute austreten?

Zu den Topgründen gehört:

„Weil ich ohne die Kirche christlich sein kann“.

Das zweite Austrittsargument auf der Rangliste:

„Weil ich dadurch Kirchensteuer spare“.

Danach kommen:

„Weil mir die Kirche unglaubwürdig ist“.

„Weil mir die Kirche gleichgültig ist“.

„Weil mir die Kirche fremd geworden ist“.

Erst relativ am Schluss der Liste steht:

„Weil ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann.“

Bedauert wird oft die blasse Außenwirkung der Kirche.

Die Kirche erreicht die Herzen nicht mehr.

Es fehlt an Wärme und Herzlichkeit.

Mit der Aktion - 1000 Kraniche falten -

haben wir Farbe, Herzlichkeit und Heiterkeit in unsere Kirchen gebracht. Viele Besucher bestaunen die Vielfalt der Farben

und gehen mit dem Gefühl von innerer Freude zurück in den

Alltag. Das Echo war überwältigend. Möge diese Harmonie

noch lange nachklingen.



## Der Heilige Geist eine „köstliche Erfrischung“

Abt Hermann Josef Kugler (Windberg) spendete Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaft Straßkirchen - Irlbach - Schambach das Sakrament der Firmung. Lebendig und lebensnah schilderte er in seiner Predigt, dass der Geist Gottes Ansporn für das Leben sein kann. Ratschläge aus dem 13. Jahrhundert von Thomas von Aquin hat er uns ans Herz gelegt. Klingt wie von gestern, ist es aber nicht. „Heilmittel“ gegen die Traurigkeit nennt sie der heilige Thomas. Dazu zählt er: **Genießen, schlafen, baden, weinen, mit Freunden sprechen und beten.**

**Genießen** - Wir dürfen das Leben genießen und uns etwas Gutes gönnen. Wer nichts genießt, wird auf die Dauer ungenießbar. Ein Zitat aus dem Talmud: „Am Jüngsten Tag wird der Mensch Rechenschaft ablegen müssen über alle guten Dinge, die er hätte genießen können, aber nicht genossen hat.“

**Schlafen** - Schlafen ist die beste Medizin, sagt der Volksmund. Im Schlaf können wir uns erholen, wieder neu stärken. „Guter Schlaf ist Wellness für Körper, Geist und Seele“, so die Schlafforscherin Brigitte Holzinger.

**Baden** - Ist doch selbstverständlich, werden die meisten sagen. Doch neben der Körperreinigung, ein frisches Bad oder schwimmen im See tut einfach rund herum gut.

**Weinen** - Der ungewöhnlichste Rat. Wir dürfen unsere Tränen zeigen. Es ist bitter, wenn keine Schmerzenstränen und auch keine Freudentränen mehr fließen. Wenn Tränen fließen, kommen die Gefühle in Fluss und der innere Mensch beginnt zu leben.

**Mit Freunden sprechen** - Das Treffen und der Austausch mit Freunden, miteinander plaudern und lachen, mit Menschen, die mich mögen, tut einfach gut.

**Beten** - Beten, nicht nur gelernte Gebete. Einfach mal mit IHM reden, wie mit einem Freund. Gott danken für das Gute und ihn bitten, wenn es mal schwierig wird.

Sein abschließender Wunsch: Lasst Euch nicht herunterziehen durch Krisen und schlechte Zeiten. Baut auf den Geist Gottes, baut auf die Kraft von oben.